

Rede zur Verabschiedung des Wirtschaftsplans Wasserversorgung 2017 am 21. Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

der Wasserversorgungsbetrieb unterliegt den künftigen Regelungen des NKHR **nicht**.

Er ist weiterhin ein wirtschaftliches Unternehmen nach § 102 GemO und wird weiterhin als **Eigenbetrieb** geführt.

Es musste aus technischen Gründen lediglich ein neuer Kontenrahmen aufgebaut und umgesetzt werden.

Der Wirtschaftsplan 2017 für unseren Wasserversorgungsbetrieb weist ein **Gesamtvolumen** von 1.173.000 € aus.

Dabei entfallen auf den **Erfolgsplan** 471.400 € und auf den **Vermögensplan** 701.600 €.

Die **Ertrags- und Aufwandskonten** des Erfolgsplans können ausgeglichen dargestellt werden. Basis dafür bildet die entsprechende Trinkwassergebührekalkulation, die vom Gemeinderat am 26.07.2016 beschlossen wurde.

Die **Trinkwassergebühr** beträgt demnach unverändert 1,50 € pro Kubikmeter Frischwasser.

Die **größten Investitionen** liegen bei der Erschließung des GE Frohmatten II mit rd. 252 Tsd. €, die Verlegung der Verbindungsleitung des TB Ketsch/TB Erlenschachen mit rd. 251 Tsd. € und die restlichen Betonsanierungsmaßnahmen für den HB Kinzge mit rd. 100 Tsd. €.

Der **Schuldenstand** des WVS-Betriebes beträgt 1.974.100 €. Es sind **keine Darlehensneuaufnahmen** geplant.

Die **mittelfristige Finanzplanung** (2016 – 2020) wurde ebenfalls fortgeschrieben.

Insbesondere das „Konzept Innerort Leitungsnetze“ (Hauptstraßenbereich) und die Sanierung des Hochbehälters Seelenberg bilden dabei die Schwerpunkte.

Zur Finanzierung der Maßnahmen werden mittelfristig voraussichtlich **Darlehensneuaufnahmen** notwendig werden.

Herr Dufner wird Ihnen nun den Wirtschaftsplan 2017 vorstellen.